



---

# „Kommunale Selbstverwaltung und Schuldemokratie“

Impulsreferat von Bernhard Jehle

auf der

Tagung Schule in der Demokratie – Demokratie in der  
Schule 25. April 2009

Nürnberg, Haus der Pädagogik



## Gliederung

- Der Auftrag der Schule
- Gesetzliche Grundlagen
- Das traditionelle Steuerungsmodell
- Die neue Rolle der Kommunen
- Die Schule – Kommune im Kleinen
- Das Kommunale Schulwesen in Bayern
- Ein neues Steuerungsmodell
- Demokratie als durchgängiges Prinzip
- Literatúrauswahl



---

**Der Auftrag:  
Die Schule soll Kinder und Jugendliche dabei unterstützen**

- die Probleme und Herausforderungen des Heranwachsens zu meistern
- sich zu allseitig gebildeten Persönlichkeiten zu entwickeln
- gestaltend auf die Gegenwart und Zukunft einwirken zu können

Die schließt den Auftrag ein, Wissen, Kompetenzen und Werte früherer Generationen weiter zu geben.



## Gesetzliche Grundlagen

- **GG Art. 7 (1)** „Das gesamte Schulwesen steht unter der Aufsicht des Staates.“
- **GG Art. 28 (2)** „Den Gemeinden muss das Recht gewährleistet sein, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. ...“
- **Kulturhoheit der Bundesländer nach GG Art. 30**  
„Die Ausübung der staatlichen Befugnisse und die Erfüllung der staatlichen Aufgaben ist Sache der Länder, soweit dieses Grundgesetz keine andere Regelung trifft oder zulässt.“

---

*„Kommunale Selbstverwaltung und Schuldemokratie“ (Bernhard Jehle)*



---

## Top – down: das traditionelle Steuerungsmodell

- Die Länder entscheiden autonom
- regeln kleinteilig (Inhalte, Finanzen, Personal, Budget)
- in gewissen Abstimmung mit den anderen Bundesländern (KMK)
- Die Kommunen sind (lediglich) „Sachaufwandsträger“



---

## Die neue Rolle der Kommunen

„Ausgangspunkt für Bildungsprozesse sind die Kommunen. Hier entscheidet sich Erfolg oder Misserfolg von Bildung, hier werden die Grundlagen für berufliche Perspektiven, gesellschaftliche Teilhabe und die Zukunft einer Region gelegt.“ (Wolfgang Rombey)

---

*„Kommunale Selbstverwaltung und Schuldemokratie“ (Bernhard Jehle)*



## **POLIS – oder die Schule als Kommune im Kleinen**

- „Schule als politisches Gemeinwesen, in dem man „im Kleinen die Versprechungen und Schwierigkeiten der großen res publica erfährt, sich und seine Ideen erprobt und die wichtigsten Tätigkeiten übt“ (Hartmut von Hentig)
- „Häuser des Lernens“ (Bildungskommission NRW 1995: Zukunft der Bildung – Schule der Zukunft)

### **Selbstverwaltung und Demokratisierung**

---

*„Kommunale Selbstverwaltung und Schuldemokratie“ (Bernhard Jehle)*



---

## **Kommunale(s) Schulwesen als Chance**

- Alle Schulen stehen unter staatlicher Aufsicht
- einige Kommunen führen Schulen in eigener Trägerschaft
- erhalten staatliche Zuschüsse (die nicht ausreichen)
- haben eigenes Personal und
- schulunterstützende pädagogische Einrichtungen

---

*„Kommunale Selbstverwaltung und Schuldemokratie“ (Bernhard Jehle)*



## Plädoyer für ein neues Steuerungsmodell

- Bildungsstandards - Bund und Länder
  - Umsetzung – Schulen in weitgehender Autonomie
  - Zielvorgaben und Evaluation – Länder und Kommunen (Bildungsberichte)
  - **Ausgleich sozialer Disparitäten - Kommunen**
  - Leistungskontrollen – Länder und Bund (siehe Manfred Weiß, Pädagogik 10/2006)
- „Staatlich – kommunale Verantwortungsgemeinschaft“ (Rombey)

---

*„Kommunale Selbstverwaltung und Schuldemokratie“ (Bernhard Jehle)*



## Demokratie ist (auch hier) nicht teilbar

- Mitbestimmung in der Klasse – Inhalte und Umgang miteinander
  - Mitbestimmung der Lehrkräfte, Schüler/innen und Eltern
  - Mitsprache der Kommunen bei der regionalen Bildungsplanung
- 
- Aushandeln so weit wie möglich – Regeln so weit wie nötig
  - Schulautonomie nicht mit Leitungsautonomie verwechseln
  - Das Schulforum – möglich Keimzelle der Demokratisierung



## Ausgewählte Literatur

- Pädagogik, 58. Jahrgang, Heft 10/Oktober 2006. Schwerpunkt Selbständige Schule
- Lernende Schule, Heft 43, 2008. Schule demokratisch entwickeln
- Erziehung und Wissenschaft 10/2006. Selbstständige Schule
- **Zukunft der Bildung – Schule der Zukunft. Bildungskommission NRW 1995**

Ich danke Ihnen sehr herzlich für Ihre Aufmerksamkeit und freue mich auf die Diskussion und den weiteren Verlauf der Tagung.